



Z21 Führerstand der BR 103



Herzlich Willkommen im Führerstand der BR 103

Mit unserem virtuellen Führerstand werden Sie selbst zum Lokführer einer BR 103-Lokomotive. Da sich der virtuelle Führerstand eng am Original orientiert, ist die Bedienung etwas komplexer als der klassische Modellbahntrafo oder die Digitalsteuerung. Aber keine Angst: Lesen Sie sich einfach vor der Bedienung Ihrer Modelllokomotiven mit dem virtuellen Führerstand diese kurze Einführung durch. Viel Vergnügen!



Allgemeine Hinweise zur Bedienung der Führerstände

1. Schalter, Taster und Hebel bedienen Sie, indem Sie zunächst darauf drücken, bis die Oberansicht erscheint. Dann wechseln Sie die Stellung, ohne dazwischen loszulassen. Große Symbole wie der Reglerhebel oder die Feuerbüchse verfügen aufgrund der guten Sichtbarkeit während der Bedienung über keine Oberansicht.
2. Bei der Bedienung der Drehräder entspricht das Bewegen des Reglers nach oben einer Drehung im Uhrzeigersinn.
3. Um die Details des Führerstandes auf Ihrem Display besser sehen zu können, lassen sich Ausschnitte vergrößern. Legen Sie dazu Daumen und Zeigefinger auf nicht belegte Bildschirmbereiche – etwa auf die Frontscheibe– und ziehen Sie die Finger ein wenig auseinander.
4. Es ist jederzeit möglich, vom Führerstand zum „normalen“ Steuerungspult zu wechseln. Alle getätigten Einstellungen bleiben dabei erhalten. Umgekehrt ist es aber nicht möglich, die im Steuerungspult aktivierten Funktionen in den Führerstand mitzunehmen, da der Führerstand wie beim Vorbild beim Betreten stets in Grundstellung ist. Die Lok bleibt beim Wechsel in den Führerstand daher zunächst stehen. Sie müssen jedes Mal, wenn Sie den Führerstand betreten, alle später aufgelisteten Handgriffe erledigen, um die Lok in Bewegung zu setzen.
5. Über die Funktionstastensymbole in der unteren Reihe lassen sich neben den Führerstandfunktionen auch Lokfunktionen auslösen, die nicht im Führerstand angelegt sind (z. B. Schaffnerpiff, Bahnofsansage, etc.).
6. Sie können den Führerstand in der Lokbibliothek Ihren Loks zuordnen und danach die Funktionstasten je nach Bedarf einrichten. Am einfachsten geht das mit den Voreinstellungen (Pre-Settings) für die Funktionstastenordnung. Bitte beachten Sie, dass beim Laden der Voreinstellung die aktuelle Funktionstastenzuordnung überschrieben wird.
7. Sie können jeden Führerstand mehreren Loks zuordnen und für jede Lok eigene Funktionstasten zuordnen.
8. „Hebel/Schalter nach vorne“ bedeutet immer: weg vom Lokführer.

Quick Start Guide: Fahren und Bremsen mit der BR 103

1. Aufrüsten

- Heben Sie den Stromabnehmer (A).
- Schalten Sie den Hauptschalter ein (B).
- Optional kann vor dem Fahren der Lüfter (H) aktiviert werden.

2. Fahren

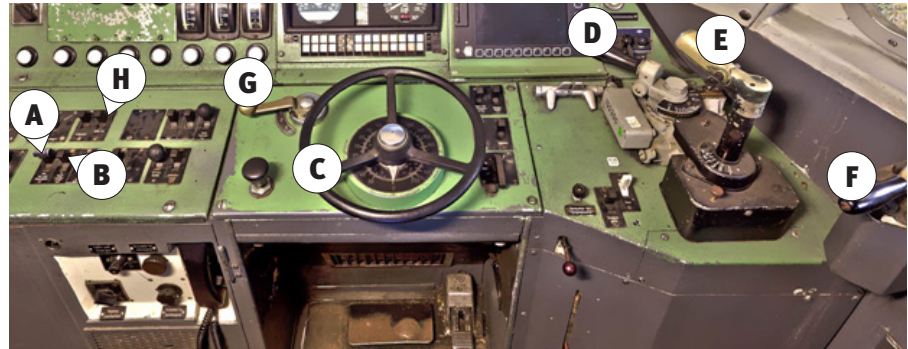
- Bringen Sie alle drei Bremsen (D+E+F) in die vordere Stellung.
- Stellen Sie die Motorleistung über das Drehrad (C) ein.

Achtung: Erhöhen Sie die Leistung nur schrittweise, da sonst der Hauptschalter fällt und die Lok stehen bleibt. Beachten Sie die Warnleuchte des Hauptschalters. Diese leuchtet, solange er nicht EIN ist.

3. Bremsen

Die Lok verfügt über drei Bremsen, die unterschiedlich wirken:

- Die **Wagenzugbremse** (D) ist eine indirekte Bremse und wirkt über den gesamten Zug. Wird sie betätigt, schaltet sich auch die E-Bremse zu.
- Die **E-Bremse** (E) der Lok ist verschleißfrei und deshalb vorzuziehen. Aber Achtung: Unter 40 km/h wirkt die E-Bremse nicht.



Die BR 103 hat ein Drehrad zum Beschleunigen und drei Bremsen (Wagenzugbremse, E-Bremse und Zusatzbremse).

- Die **Zusatzbremse** (F) bremst nur die Lok. Sie hat drei Stellungen. Vorne: Lösen. Mitte: Halten. Hinten: Anlegen. Je länger die Stellung „Hinten“ betätigt wird, desto stärker wirkt die Bremse.

Vor dem Bremsen sollte das Drehrad auf „0“ gestellt werden!

4. Fahrtrichtungswechsel

- Die Fahrtrichtung kann nur bei Lok-Stillstand geändert werden.
- Nutzen Sie dafür den Fahrtrichtungshebel (G).

Die Funktionstasten im Überblick



Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)



Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Hauptschalter
(Vorne = EIN) | Muss eingeschaltet sein, um die Lok in Gang zu setzen. Sobald der Hauptschalter eingeschaltet ist, erlischt die zugehörige Warnleuchte (17). |
| 2 | Drehrad | Stellt die zum Motor zugeführte Leistung ein. Das Drehrad darf nur stufenweise erhöht werden, da sonst der Hauptschalter fällt. |
| 3 | Wagenzugbremse | Indirekte Bremse, die über den gesamten Zug wirkt. Wird sie betätigt, schaltet sich automatisch auch die E-Bremse (4) hinzu. Wenn die E-Bremse entkoppelt ist, wird sie durch die Wagenzugbremse eingefangen, sobald sie die Stellung der E-Bremse passiert. |
| 4 | E-Bremse | Verschleißfreie Lokbremse. Achtung: Unter 40km/h wirkt die E-Bremse nicht. Die E-Bremse kann von der Wagenzugbremse entkoppelt werden. Eine entkoppelte E-Bremse wird von der Wagenzugbremse „eingefangen“, sobald diese ihre aktuelle Stellung passiert. |
| 5 | Zugbremse | Die Zusatzbremse bremst nur die Lok. Sie hat drei Stellungen. Vorne heißt „Bremse lösen“. Mitte heißt „Bremse halten“. Hinten heißt „Bremsen anlegen“. Je länger die Stellung „Hinten“ betätigt wird, desto stärker wirkt die Bremse. |
| 6 | Tachometer | Der Tacho-Zeiger zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde an. |
| 7 | Zugkraftanzeige/
E-Bremskraftanzeige | Auf der Zugkraft-/Bremskraftanzeige sehen Sie, welche Beschleunigungskraft/E-Bremskraft aktuell in der Lok wirkt. Ist der Zeiger rechts, beschleunigt die Lok. Ist er links, bremst sie ab. |
| 8 | Richtungsschalter | Dient zum Richtungswechsel. Lässt sich nur im Stillstand aktivieren. Schalter vorne heißt „Vorwärts“. Schalter hinten heißt „Rückwärts“. |

Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

9	Lichtschalter	Schaltet das Zugspitzenlicht. Schalter vorne heißt „Ein“.
10	Licht abblenden	Dient zum kurzzeitigen Abblenden des Zugspitzenlichtes.
11	Pfeife	Vorgeschriebenes Achtungssignal. Loks mit defekter Pfeife dürfen keinen Zug führen.
12	Not-Aus-Schalter	Stoppt die Lok sofort.
13	Kompressor	Schalter vorne heißt „Ein“.
14	Lüfter	Schalter vorne heißt „Ein“.
15	Stromabnehmer	Schalter vorne heißt „Abnehmer heben“, Schalter hinten heißt „Abnehmer senken“. Dem Taster ist keine Funktionstaste zugeordnet.
16	Türöffner	Dem Taster ist keine Funktionstaste zugeordnet.
17	Warnleuchten	Leuchtet die zweite Warnleuchte von links, ist der Hauptschalter AUS. Die Lok kann nicht mehr beschleunigt werden. Leuchtet die dritte Warnleuchte von links, ist der Lüfter AUS.
18	Sanden (Vorne = EIN)	Beim Sanden wird Sand auf die Schiene geblasen, um bei schweren Anfahrten die Reibung zwischen Rad und Schiene zu verbessern.
19	Schleuderschutzbremse	Dem Taster ist keine Funktionstaste zugeordnet.

Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

20	Stirnfensterlüftung	Dem Taster ist keine Funktionstaste zugeordnet.
21	Leuchtmelder prüfen	Dem Taster ist keine Funktionstaste zugeordnet.
22	Klimaanlage	Schalter vorne heißt „Ein“.
23	Bremsleitungsdruck (5 bar)	Zeigt den Druck in der Bremsleitung zu den Wagen an. Beim Bremsen wird der Druck abgesenkt.
24	Hauptluftbehälterdruck	Luftreservoir der Lok für den gesamten Zug. Wird durch die Luftpumpe gespeist.
25	Hilfe/Overlay	

Updates

Um Ihnen bei der vorbildgetreuen Lok-Bedienung künftig noch mehr Möglichkeiten zu bieten, werden wir die virtuellen Führerstände durch Updates regelmäßig erweitern und perfektionieren.